Protokoll

der Jahreshauptversammlung

der Deutschen Mini-Cupper Klassenvereinigung e.V.

Ort: Schwerin, den 19.03.2016

Beginn: 17.00 Uhr

Anwesend: 17 Mitglieder

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günter Joost

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder in den Räumen des Schweriner Segler-Vereins.

Die Einladung an die Vereinsmitglieder erfolgte fristgemäß per E-Mail.

2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

· Protokollkontrolle

Beauftragungen für den Vorstand aus der Jahreshauptversammlung 2015 lagen nicht vor.

Eine Anerkennung für die Pflege und Wartung unserer WEB-Seite wurde Frau Joost in ansprechender Form überreicht.

· **Mitgliederwesen**

Die Mitgliederzahl der Klassenvereinigung ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.

Der Sportfreund Wolfgang Tamm wurde aufgrund nichtbezahlter Beiträge (lt. Satzung) aus der Klassenvereinigung ausgeschlossen.

· **Regattasaison 2015/2016**

Von geplanten 16 Ranglistenregatten fanden 13 Regatten statt. Vornehmlich im südlichen Raum ist ein Anstieg der Regattatätigkeit zu verzeichnen. Dies ist der Aktivität von Gerd Diederich zu verdanken – ein Danke ist an dieser Stelle angebracht!

Die Anzahl der Regattateilnehmer bundesweit hat sich gegenüber der vorigen Saison unwesentlich verändert – sie liegt bei 38 Aktiven.

Ranglistenerster der Saison 2015/2016 wurde Manfred Brändle (Duisburger Yacht Club) vor Gerd Diederich (Segelclub Bayer Uerdingen) und Johann Rathjen (SV Pässe) – herzlichen Glückwunsch!

3. Bericht des Kassenwartes/Kassenprüfers

Der Vorsitzende übernahm den Bericht des Kassenwartes.

- **Kassenbericht 2014**

Die Sportfreunde Michael Wollschläger (Schwerin) und Dirk Joost (Schwerin) hatten sich bereiterklärt, als Kassenprüfer zu fungieren und eine Prüfung vorzunehmen.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen!

Der aktuelle Kassenstand beträgt 4.249.45€.

Der Vorstand wurde mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei den Sportfreunden M. Wollschläger und D. Joost für die durchgeführte Kassenprüfung herzlich bedanken!

4. Anträge/Festlegungen

- Anträge zur **Durchführung der Deutschen Meisterschaft 2017**

Es lag 1 Antrag zur Durchführung der Meisterschaft 2017 vor:

- Yachtclub am Tegernsee, Revier Tegernsee

Für die Durchführung der Meisterschaft auf dem Tegernsee entschieden sich 17 Mitglieder.

Der Vorstand bedankt sich bei den Antragstellern für deren Bereitschaft und sagt ihnen seine Unterstützung zu.

· Das Finanzamt Hamburg-Nord hat bei der Erteilung eines Feststellungsbescheides gemäß §60a AO im Rahmen des Freistellungsverfahrens den Vorstand aufgefordert, die Satzung der Klassenvereinigung in den § 2 und §14 der Mustersatzung für Vereine wörtlich anzupassen.

Daraus ergeben sich nachfolgende Änderungen in den § 2 und §14:

§ 2 – Zweck

Zweck des Vereins ist die Förderung des Segelsports, insbesondere die Förderung des Mini-Copper-Modellsegelsports auf nationaler und internationaler Ebene.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigter Zwecke der Abgabenordnung. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen vom Verein in ihrer Eigenschaft als Mitglied. Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 14 – Auflösung und Zweckänderung

Zur Änderung des Vereinszwecks und zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von neun Zehnteln der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen an die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger e.V.“, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat

Der Satzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt.

Der Vorstand wurde beauftragt, die geänderte Satzung dem Vereinsregister zuzustellen und dem resultierenden Eintragungsvermerk, die neue Satzung und das Protokoll der Mitgliederversammlung dem Finanzamt Hamburg-Nord bereitzustellen.

Das Finanzamt Hamburg erklärt:

Für die vergangenen Veranlagungszeiträume einschließlich des laufenden Jahres entsteht der Klassenvereinigung aufgrund der mangelhaften Satzung jedoch keine steuerlichen Nachteile, da insoweit ein Vertrauensschutz zu Ihren Gunsten besteht (AEAO zu §59 Nr. 4). Sie werden daher in Kürze einen entsprechenden Freistellungsbescheid erhalten.

· Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass zur Durchführung und finanziellen Absicherung von Veranstaltungen **Mittel aus dem Haushalt** des Vereins beantragt werden können. Die Anträge sind schriftlich (Kopfbogen mit Unterschrift des Kassenwartes) an den Vorstand einzureichen.

· Es wurde festgelegt, dass eine Regatta nur dann als Ranglistenregatta gewertet wird, wenn mindestens 5 Wettfahrten durchgeführt und mindestens 5 Mitgliedern der Klassenvereinigung daran teilgenommen haben.

· Anregungen zur Veränderung der Decksform und des Riggs wurden zurückgestellt, da eine Aussage des Technischen Obmanns nicht eingeholt werden konnte.

· Einer Erweiterung der Regatten auf 2 Tage wurde aufgrund des erhöhten Personalbedarfs nicht zugestimmt.

Ende der Versammlung: 18.00 Uhr

Günter Joost

1. Vorsitzender